

## Ortsumfahrung: Minister lässt Autos in Lochau zählen

Von Ralf Böhme | 09.08.01, 18:52 Uhr

**Lochau/MZ.** - Über das Projekt einer Ortsumfahrung von Lochau, das der Gemeinderat zugunsten des Ausbaus der Hauptstraße vor einigen Monaten aufgegeben hatte, ist offenbar doch noch nicht das letzte Wort gesprochen. Möglicherweise kann das Vorhaben, das die Gemeinde vom Durchgangsverkehr weitgehend befreien würde, selbst gegen den Willen des Gemeinderates gebaut werden. Die Landesregierung billigt der Landesstraße 170, die durch Lochau führt, besondere Bedeutung zu. Das geht aus einer Presseerklärung des Verkehrsministeriums hervor. Der Vorrang hängt unter anderem damit zusammen, dass die Straße zwischen Halle und Schkeuditz als Ersatz- und Umleitungsstrecke für die Autobahnen im Chemie-Dreieck dient.

Verkehrsminister Jürgen Heyer (SPD) macht die Entscheidung für eine Ortsumfahrung, die Bürgerinitiativen in Lochau und im benachbarten Raßnitz (Landkreis Merseburg-Querfurt) seit Jahren fordern, von einem Nachweis des Bedarfes abhängig. Heyer gegenüber Bürgervertretern: "Im Oktober liegt uns die aktuelle Verkehrsmengen-Analyse vor, die die Grundlage für Vergleiche mit anderen dringenden Straßenbaumaßnahmen des Landes bildet." Die neuen Zahlen sollen dann umgehend öffentlich diskutiert werden, wobei laut Heyer mit beachtet werden müsse, dass nach Fertigstellung des Scheuditzer Kreuzes vermutlich eine gewisse Entlastung der Landesstraße eintreten werde. Die laufenden Planungen für den vom Gemeinderat bevorzugten Ausbau der Ortsdurchfahrt werden nach Auskunft des Verkehrsministerium erst einmal weitergeführt.

Aus Sicht der Verkehrspolizei könnte eine Ortsumfahrung von Lochau viele Probleme lösen. Polizeioberrat Andrej Haufe, Leiter des Saalkreis-Reviers, verwies auf positive Auswirkungen der kürzlich fertig gestellten Ortsumfahrung der Nachbargemeinde Döllnitz. Dagegen werde der Ausbau der Ortsdurchfahrt die Situation in Lochau voraussichtlich nur teilweise entspannen. Ob das gegenwärtig geltende Limit von Tempo 30 danach aber in Kraft bleiben könne, sei fraglich. Laut einer Verkehrszählung aus dem Jahre 1997 rollen täglich mehr als 10 000 Fahrzeuge durch Lochau, davon sind zwölf Prozent Lkw. Haufe zufolge hat die Saalkreis-Polizei seit Jahresbeginn 24 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. "Nahezu 700 der überprüften 5 000 Fahrzeuge waren zu schnell." Das sei ein überdurchschnittlich hoher Anteil. Ein weiterer Blick in die Statistik: 16 Unfälle im Jahre 1999, im vorigen Jahr noch einmal 21. Haufe: "Die Hauptstraße ist eine besonders problematische Piste."

### Auch interessant



Dieselfahrer mit 3.0 TDI Motor oder größer: Sofort 2021 Anspruch prüfen  
VerbraucherRitter



Hauswertrechner 2021: Jetzt schnell und einfach berechnen  
HOMEDAY